

4. Behörden und Anstalten der Stadt Fulda.

Magistrat.

Die Diensträume der städtischen Behörden wurden am 17. Mai 1900 vom Rathaus, Friedrichsmarkt 1, in das Stadtschloß, südwestlichen Flügel, verlegt. Der Magistrat hielt dort am 19. Mai 1900 und die Stadtverordneten am 11. Juni 1900 ihre erste Sitzung.

Oberbürgermeister Dr. jur. Georg Antoni, Kommunallandtagsabgeordneter. Sprechstunden an Wochentagen von 10—12 Uhr Vormittags.

Erster Beigeordneter: Kaufmann Robert Kircher. — Zweiter Beigeordneter: Rentner August Müller.

Stadträte: Fabrikant Karl Kramer, Kaufmann Karl Reinhardt, Fabrikbesitzer Richard Schmitt, Kaufmann Wilhelm Stöhr, Metzgermeister und Gastwirt Ignaz Welsung, Fabrikbesitzer Hermann Joseph Wahler.

Schriftführer: Stadtsekretar Jäckel.

Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordnetenvorsteher: Rechtsanwalt und Königl. Notar Rudolf Gegenbaur.

Stellvertreter: Bankier Otto Goebel.

Stadtverordnete: Kaufmann Karl Arnd, Fabrikarbeiter Philipp Art, Kaufmann Heinrich Büttner, Fabrikdirektor Gustav Dux, Fabrikant Max Eickenscheidt, Kaufmann Nathan Eschwege, Färbermeister Karl Euler, Fabrikant Hermann Falke, Schlossermeister Ludwig Fleischmann, Zimmermeister Joseph Fritz, Kaufmann L. M. Halbleib, Maurer Wilhelm Helker, Gärtner Bernhard Jahn, Zahn-techniker Joseph Kapp, prakt. Arzt Dr. Hermann Kind, Kaufmann Karl Kraß, Vorschußvereins-Direktor Karl Künzler, Maler- und Lackierermeister Philipp Neidhardt, Fabrikant Ferdinand Reitzert, Sanitätsrat Dr. Wilhelm Raabe, Heizer Karl Reith, Elektrotechniker Ferdinand Schneider, Bierbrauereibesitzer Joseph Schultheis, Metzgermeister Anton Schwarz, Hofmetzgermeister Georg Ignaz Schwarz, Kaufmann Philipp Siebert, Hofbäckermeister Peter Simmer, Elektrotechniker Benedikt Trabert.

Schriftführer: Sparkasserechnungsführer Wehner.

Stellvertreter: Steuersekretär Trabert.